

Bewertungstabelle für das Interview

	Exzellent (10-9)	Gut (8)	Befriedigend (7)	Ausreichend (6)	Nicht ausreichend (5-4)
Inhalt	Die Schüler haben richtige Informationen in dem Vergleich eingefügt. Die Inhalte sind präzise, detailliert und vollständig.	Die Schüler haben richtige Informationen in dem Vergleich eingefügt. Die Inhalte sind vollständig, aber nicht immer detailliert.	Die Schüler haben richtige Informationen in dem Vergleich eingefügt. Die Inhalte sind nicht vollständig oder detailliert.	Die Schüler haben nur wesentliche Informationen in dem Vergleich eingefügt. Die Inhalte sind nicht vollständig oder detailliert.	Die Schüler haben falsche Informationen in dem Vergleich eingefügt. Sie haben wesentliche Inhalte vergessen.
Zusammenhang und Organisierung	Die Informationen sind vollständig und sehr gut kontextualisiert. Das Interview ist sehr gut organisiert, die Fragen folgen eine sinnvolle und zusammenhängende Ordnung.	Die Informationen sind am meisten gut kontextualisiert. Das Interview ist gut organisiert, die Fragen folgen eine sinnvolle Ordnung.	Die Informationen sind nicht immer vollständig kontextualisiert: Nur Einige sind zusammenhängend. Das Interview ist gut organisiert, die Fragen folgen eine sinnvolle Ordnung.	Die Informationen sind nicht immer (oder nicht gut) kontextualisiert: Man kann kleine Widerspruch finden. Das Interview ist wesentlich organisiert, die Fragen folgen nicht immer eine sinnvolle Ordnung.	Die Informationen sind nicht kontextualisiert und man kann ernste Widerspruch finden. Das Interview zeigt keine Planung, die Fragen sind unordentlich und unsinnig.
Umarbeitung und Kreativität	Sehr gute Umarbeitung. In dem Interview kann man viele Verbindungen mit Aktualität oder anderen Fächern/persönlichen Kenntnissen finden. In dem Interview kann man viele kreative/originelle Fragen finden.	Gute Umarbeitung. In dem Interview kann man einige Verbindungen mit Aktualität oder anderen Fächern/persönlichen Kenntnissen finden. In dem Interview kann man einige kreative/originelle Fragen finden.	Befriedigend Umarbeitung. In dem Interview kann man Verbindungen finden, die nicht immer geeignet sind. In dem Interview kann man einige kreative/originelle Fragen finden.	Ausreichend Umarbeitung. In dem Interview kann man wenige Verbindungen finden, die nicht immer geeignet sind. In dem Interview kann man wenige kreative/originelle Fragen finden.	Keine Umarbeitung. In dem Interview kann man keine Verbindungen finden. In dem Interview kann man keine kreativen/originelle Fragen finden.
Präsentation – Gestik*	Der Schüler/die Schülerin fühlt sich sehr wohl, öffentlich zu sprechen. Er/sie kann sehr gut die Aufmerksamkeit auf sich ziehen.	Der Schüler/die Schülerin fühlt sich wohl, öffentlich zu sprechen. Er/sie kann gut die Aufmerksamkeit auf sich ziehen.	Der Schüler/die Schülerin fühlt sich ziemlich wohl, öffentlich zu sprechen. Er/sie kann die Aufmerksamkeit auf sich ziehen, obwohl er/sie manchmal unsicher ist und Fehler macht.	Der Schüler/die Schülerin fühlt sich nicht wohl, öffentlich zu sprechen. Obwohl er/sie Schwierigkeiten zeigt, versucht er/sie die Aufmerksamkeit auf sich immer ziehen.	Der Schüler/die Schülerin fühlt sich sehr nervös, öffentlich zu sprechen. Er/sie kann die Aufmerksamkeit nicht auf sich ziehen: Man folgt die Rede mit Schwierigkeiten.

Sprache*	Der Schüler/die Schülerin macht sehr wenige grammatische Fehler. Er/Sie spricht wie ein muttersprachlicher Mensch. Er/sie ist sehr flüssig.	Der Schüler/die Schülerin macht einige grammatische Fehler, die die Präsentation nicht gefährdet. Er/sie ist flüssig.	Der Schüler/die Schülerin macht einige grammatische Fehler, die nur manchmal die Präsentation gefährdet. Trotzdem werden die Kommunikationsziele erreicht. Er/sie ist ziemlich flüssig.	Der Schüler/die Schülerin macht grammatische Fehler, die manchmal die Präsentation gefährdet. Die Kommunikationsziele werden manchmal nicht erreicht. Die Flüssigkeit zeigt Schwierigkeiten.	Der Schüler/die Schülerin macht sehr viele grammatische Fehler, die die Präsentation gefährdet. Die Kommunikationsziele werden nie erreicht. Er/sie ist flüssig nicht.
Rolle in der Gruppe*	Der Schüler/die Schülerin ist begeistert, an der Gruppe-Aktivität teilzunehmen. Wenn es notwendig ist, hilft er/sie ihren Gruppenmitgliedern. Während der Arbeit spielt er/sie eine Hauptrolle.	Der Schüler/die Schülerin nimmt an der Gruppe-Aktivität gerne teil und er/sie ist aktiv beteiligt. Wenn es notwendig ist, hilft er/sie ihren Gruppenmitgliedern. Während der Arbeit spielt er/sie eine klare Rolle.	Der Schüler/die Schülerin nimmt an der Gruppe-Aktivität teil und er/sie ist ziemlich aktiv beteiligt. Wenn es notwendig ist, hilft er/sie ihren Gruppenmitgliedern. Während der Arbeit spielt er/sie nicht immer eine klare Rolle.	Der Schüler/die Schülerin nimmt an der Gruppe-Aktivität nicht immer gerne teil und er/sie ist nicht immer aktiv beteiligt. Er/sie hilft ihren Gruppenmitgliedern, nur wenn er/sie von den anderen angetrieben wird. Während der Arbeit spielt er/sie keine klare Rolle.	Der Schüler/die Schülerin nimmt an der Gruppe-Aktivität nicht gerne teil. Er/sie ist passiv und hilft ihren Gruppenmitgliedern nicht, obwohl sie ihn/sie fragen. Während der Arbeit spielt er/sie keine Rolle.

* Präsentation-Gestik, Sprache und Rolle in der Gruppe berichten über den einzelne Schuler/ die einzelne Schülerin.

Inhalt, Zusammenhang und Organisierung, Umarbeitung und Kreativität berichten über die Gruppe.

Bewertungstabelle für das Interview

Name: Klasse..... Datum.....

	Exzellent (10-9)	Gut (8)	Befriedigend (7)	Ausreichend (6)	Nicht ausreichend (5-4)
Inhalt					
Zusammenhang und Organisation					
Umarbeitung und Kreativität					
Präsentation – Gestik*					
Sprache*					
Rolle in der Gruppe*					